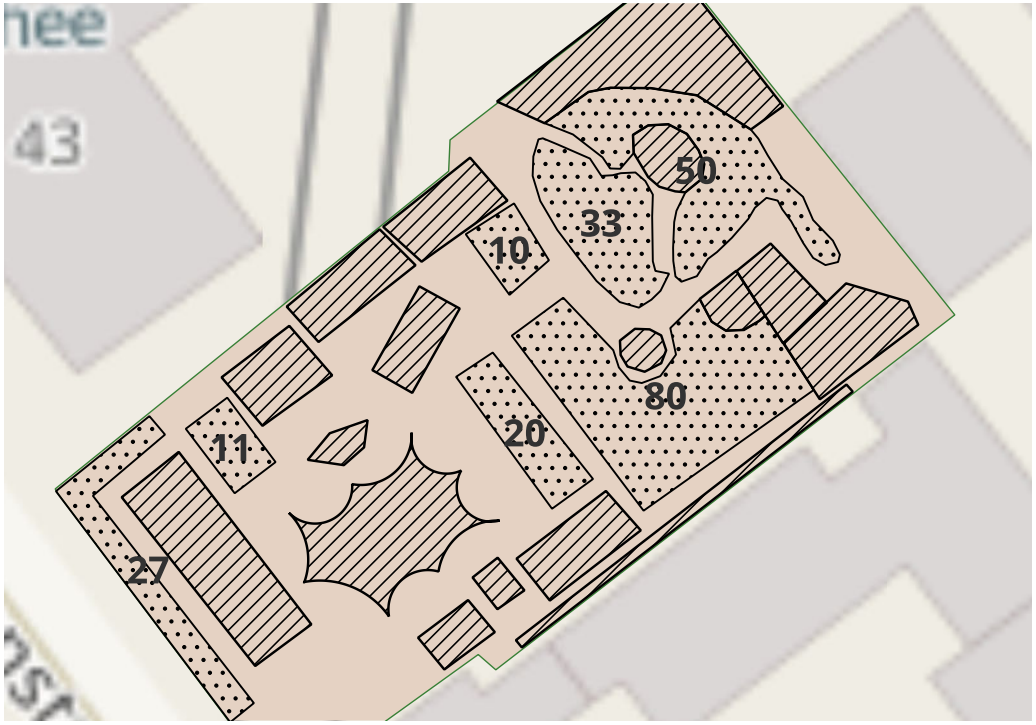
KLIMA-OASE MARMORGARTEN

Standort	Böckmannstraße, Hamburg-Mitte
Antragsteller:in	Rückenwind e. V.
Website / URL	https://www.rueckenwind-hamburg.de

Die Klimaoase Marmorgarten soll ein gelingendes Beispiel für die Gestaltung einer öffentlichen Grünanlage unter den Bedingungen des Klimawandels sein. Ein Ort der die Bildung für nachhaltige Entwicklung als eine gemeinschaftliche Aufgabe genussvoll erleben lässt und zum Mitmachen einlädt.



PROJEKTBESCHREIBUNG

KLIMA-OASE MARMORGARTEN

Der Marmorgarten ist ein agrarökologisches und urbanes Projekt der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Auf einem **ehemaligen Betriebsgelände (Firma „Marmor-Möller“) entsteht unter der Ägide des Bezirksamtes Hamburg-Mitte ein demokratisch organisierter, „essbarer“ Mitmach-Garten**, der zum kostenfreien Verweilen und lebenslangen Lernen einlädt, in dem die ökologische Artenvielfalt und der Aufbau der Bodenfruchtbarkeit gefördert wird.

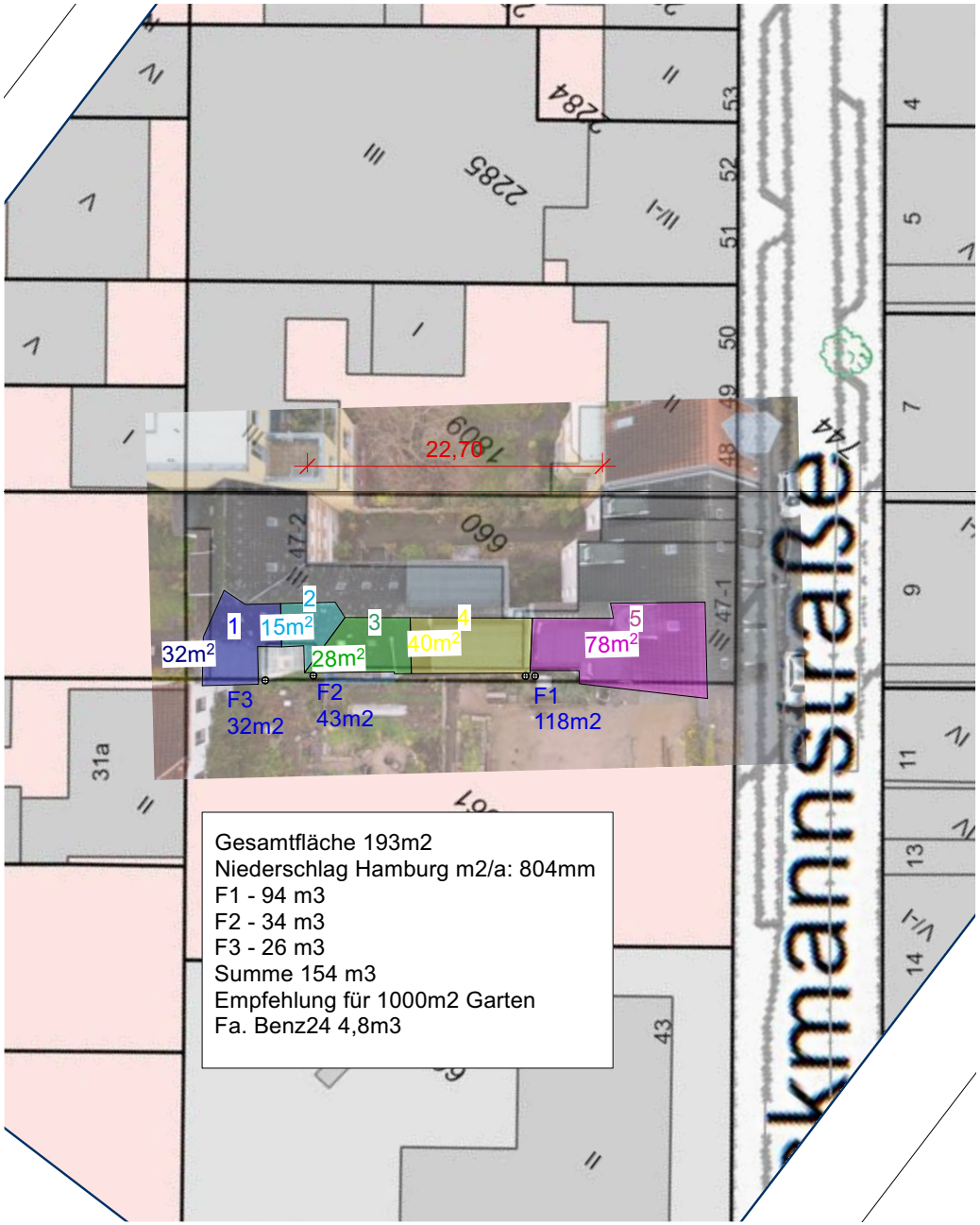
Das Projekt ist nach den Prinzipien von Permakultur und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Basis für einen Ort der Erholung, des Miteinander und des Klimaschutzes ist gelegt. In dem Garten soll der - auch im Zentrum einer Metropolregion zu ermöglichende - nachhaltige Wasser- und Nährstoffkreislauf modellhaft und nachvollziehbar hergestellt werden. So wird die Luft durch die Speicherung und Umwandlung von Kohlenstoff zu organischem Material verbessert und gleichzeitig die Speicherkapazität im Sinne des Leitbildes einer Schwamm-Stadt City erhöht.
In der Böckmannstraße gelegen (ca. 500 Meter Luftlinie zum Hauptbahnhof) ist der Garten ein Ort für interkulturellen Austausch und Inklusion für BesucherInnen diverser sozialer und ökonomischer Milieus sowie des sozialen Lernens für junge Menschen mit Hilfebedarf.

Der Garten stärkt die Verbindungen zwischen Mensch und Natur, unter anderem indem alle Beteiligten am gesamten Prozess der Pflege von Pflanzen bis zur dafür notwendigen Aufbereitung von Terra Preta und der Produktion von Pflanzenkohle durch Pyrolyse und somit an einem innovativen Beispiel für nachhaltige Entwicklung teilhaben können.
Alle interessierten Menschen können sich aktiv und gemeinsam in das Projekt einbringen. Bereits jetzt sind viele Menschen aus Haushalten, Vereinen, Behörden, Restaurants und religiösen Gemeinschaften der Nachbarschaft Teil des lebendigen Netzwerkes der kühlenden Oase Marmorgarten.

Unser Projekt benötigt vorrangig die **dauerhafte Absicherung umfangreicher Öffnungszeiten, aber auch die nachhaltige Versorgung mit Wasser (Regenwasseraufbereitung und Speicherung) und eine umweltgerechte Sanitäranlage (z. B. Ökoje).**

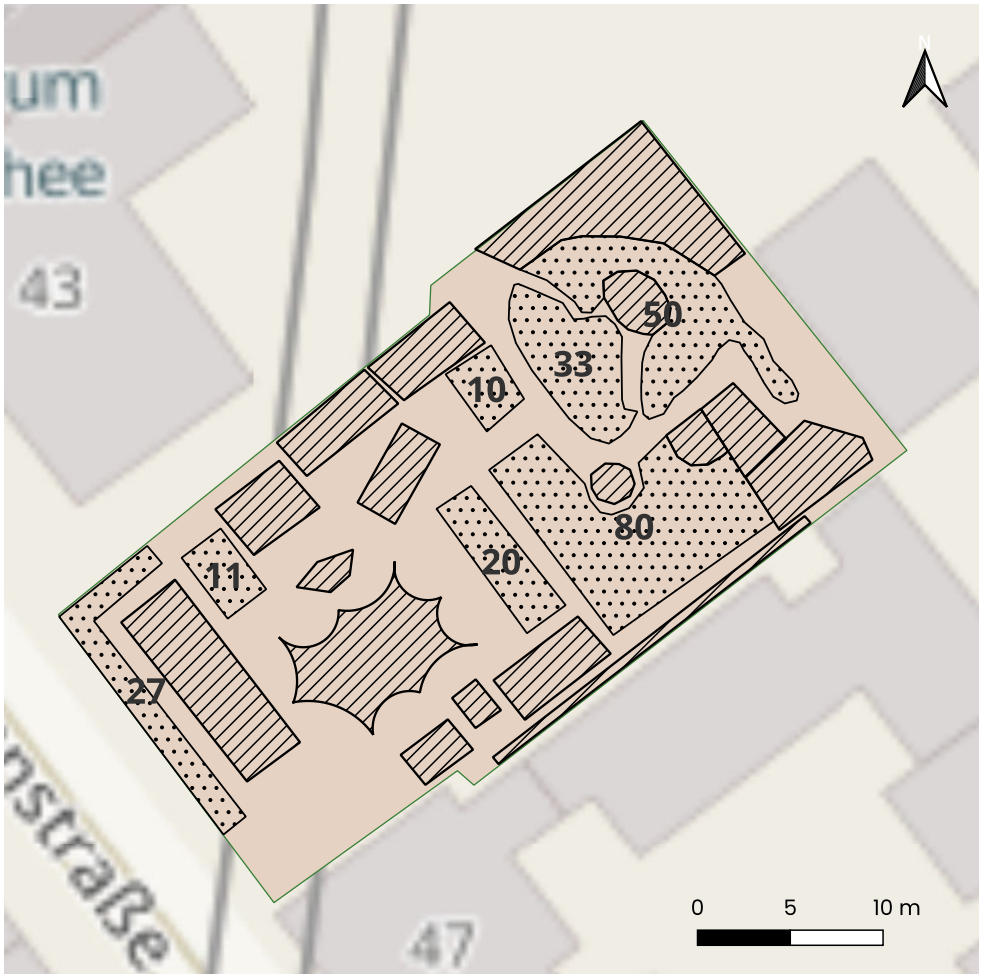
Langfristiger Gelingensfaktor wird die Beteiligung der Menschen und Einrichtungen aus dem Umfeld des Marmorgartens sein. Dafür bedarf es einer tragfähigen (Vereins)-Struktur, die Engagement beinhaltet, Kenntnisweitergabe gewährleistet und Verantwortungsübernahme sicherstellt. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung für die kommenden vier Jahre.

LAGEPLAN UND GRUNDRISS



Marmorgarten mit Beetflächen in Quadratmeter (geschätzt)

Flächen
- Beete (m²)
- Weitere Nutzflächen
- Gelände-Grundfläche

Basiskarte

OSM Humanitarian Data Model